

Z-60/37FE stößt in neue Höhen der Allrad-Hybridtechnologie vor

Als Reaktion auf die weltweit steigende Nachfrage nach Arbeitsbühnen mit hoher Leistung und geringen Emissionen stellte Terex AWP auf der Bauma in München eine neue 20,16 m Genie Z Diesel/Elektro-Teleskopgelenkarbeitsbühne vor. Mit ihren geringeren Betriebskosten und sauberer Leistung vereint die neue Genie Gelenkteleskoparbeitsbühne Z-60/37FE zwei Maschinen in einer für Einsätze in Innen- und Außenbereichen. Das kraftstoffsparende, mit hocheffizienten Drehstrommotoren ausgestattete Modell verbindet die Vorteile modernen Dieselsbetriebs mit der Allradleistung und der sauberen, geräuscharmen Effizienz kompakter, leichtgewichtiger, elektrisch angetriebener Arbeitsbühnen, wie der Hersteller betont.

Die neue Genie Z-60/37FE Gelenkteleskoparbeitsbühne verfügt über zwei Betriebsarten: Einen rein elektrischen Modus, das heißt emissionsfreie Leistung mit einem einzigen Aufladevorgang pro Tag, und einen Hybrid-Modus, bei dem mit einer Tankfüllung mehr als eine Woche Betrieb gewährleistet ist – eine hervorragende Lösung für Einsatzbedingungen, die besonders hohe Leistung und Produktivität fordern. Im Hybrid-Modus nutzt die Maschine ihren umweltfreundlichen, nach Abgasnorm Tier 4 Final /EU-Stufe IIIB zertifizierten 24-PS-Dieselmotor, um die Batterieladung zu halten beziehungsweise die Batterien bei Bedarf mit einem zusätzlichen Leistungsschub zu unterstützen. Um die Produktivität hoch und



Genie präsentierte auf der bauma in München die neue allradgetriebene Hybrid-Gelenkteleskop-Arbeitsbühne Z-60/37FE.

BM-Bild



Der Einstieg in den Korb kann bei der neuen Arbeitsbühne an drei Seiten erfolgen: rechts, links und mittig.

BM-Bild

die Wartungskosten gering zu halten, überwacht der Dieselmotor die Batterien auf ihren Ladezustand und lädt sie nötigenfalls nach. Dann schaltet er sich automatisch ab, um Kraftstoff zu sparen. Für extreme Einsatzbedingungen oder nach einer hohen Belastung im Elektro-Betrieb erlaubt das Hochleistungs-Hybrid-System eine Schnellaufladung in circa vier Stunden. Das Hybrid-System kann die Elektromotoren des Allradantriebs auch direkt versorgen, sodass die Leistung des Dieselmotors und des 48-Volt-Batteriesatzes kombiniert werden, zum Beispiel für maximale Durchzugskraft auf Steigungen und auf rauem Untergrund.

„Die Genie Z-60/37FE ist ein revolutionär neues Konzept für unsere Familie mittelgroßer Z-



Durch die Anbringung der Batteriepakete im hinteren Teil konnte Kontergewicht eingespart werden. BM-Bild

Gelenkteleskoparbeitsbühnen, und sie wird dem wachsenden Bedarf unserer Kunden nach hoher Leistung und Effizienz sowie geringen Emissionen gerecht. Bei längeren Einsätzen, auch ohne Stromversorgung vor Ort, ist die Maschine vielseitig genug für verschiedene Aufgaben – von Arbeiten auf rauem, unpräpariertem Gelände bis hin zu Innenräumen, wo reduzierte Geräuschpegel und Emissionen gefordert werden“, erklärt Adam Hailey, Product Manager, Terex AWP. „Dieses Modell ist eine besonders wirtschaftliche Lösung für allgemeine Bau- und Industrie-Anwendungen, etwa in Sportstadien, Einkaufs- und Kongresszentren, die für hohe Erträge im Mietgeschäft konzipiert ist“, fährt Hailey fort.

„Neben der robusten Qualität und der Geländeleistung, die unseren Genie Z-62/40 und S-60 Modellen zu ihrer großen Beliebtheit verholfen haben, bietet unsere neue Z-60/37FE außerdem den Vorteil, ausreichend leicht und kompakt für Arbeiten unter beengten Bedingungen zu sein. Sie ist standardmäßig mit schaumgefüllten – optional auch nichtmarkierenden – Geländereifen ausgerüstet, die die Vielseitigkeit der Maschine in Innen- und Außenbereichen erhöhen. Somit zeichnet sich diese neue Maschine dadurch aus, dass sie die erste, aber auch die letzte am Einsatzort ist – genau das fordern Vermietunternehmen, um ihre Rentabilität zu verbessern“, schließt Hailey.

Als echter Gelände-Champion punktet die robuste Allrad-Arbeitsbühne mit einer Steigfähigkeit von 45 Prozent und einer hervorragenden Bodenfreiheit von 33 cm. Sie ist darüber hinaus rund 25 Prozent schneller als andere typische dieselbetriebene Arbeitsbühnen. Bediener werden auch die permanente, aktive Achspendelung, die für optimalen Bodenkontakt der Räder auf unebenem Gelände sorgt, sowie die spritzwassergeschützten Drehstrom-Fahrertriebsmotoren, die selbst

gut 90 cm unter Wasser noch funktionieren, zu schätzen wissen.

Die Genie Z-60/37FE Gelenkteleskoparbeitsbühne bietet 20,16 m Arbeitshöhe, 11,15 m seitliche Reichweite und 7,4 m übergreifende Höhe. Sie ist standardmäßig mit einem 1,5 m-Korbarm ausgestattet, der +70°/-65° vertikal schwenkbar ist; der Plattformschwenkbe-

reich beträgt 160°. Nicht zu vergessen sind die kompakte Aufstellfläche und der 58 cm kurze seitliche Überhang – ideal für präzises Positionieren in beengter Umgebung. Die wahlweise 1,83 m oder 2,44 m breite Plattform mit einer Tragfähigkeit von 227 kg bringt zwei Anwender an jeden Punkt des gesamten Arbeitsbereichs der Maschine. Beide Plattformen sind standardmäßig mit einer seitlichen Schwingtür und einem verschiebbaren Mittelgeländer an der Vorderseite ausgestattet. Die 2,44-m-Plattform verfügt über drei Einstiege. Gegenüber der Plattformschwingtür befindet sich ein zusätzliches, verschiebbares Mittelgeländer.

Die Gelenkteleskoparbeitsbühne ist – im Hinblick auf hohe Produktivität – mit dem Genie FastMast System ausgerüstet, das den Ausleger bei vollständig angehobenem Sekundärausleger von der vollen Höhe auf unter Bodenniveau und zurück bringen kann. So ist mit nur einer Joystickbetätigung für kurze Hub- und Senkzeiten zwischen Bodenniveau und maximaler Höhe gesorgt. Neben weiteren Ausstattungsmerkmalen, die allen Genie Teleskop- und Gelenkteleskoparbeitsbühnen gemeinsam sind, vereint die Genie Z-60/37FE die zeitsparenden Vorteile der Verfahrbarkeit in voller Höhe mit einem dualen Parallelogramm, das es Bedienern ermöglicht, senkrecht einer Wand zu folgen, indem sie einfach den Sekundärausleger auf und ab bewegen, ohne die Maschine umsetzen zu müssen.

Das geringe Maschinengewicht von nur 7.756 kg in Verbindung mit einer eingefahrenen Länge von lediglich 8,15 m erlaubt den problemlosen Transport der Genie Z-60/37FE auf einem Standard-Lkw. Genauso einfach und präzise ist ihre Bedienung.

Die neue Genie Z-60/37FE Diesel/Elektro-Gelenkteleskoparbeitsbühne ist weltweit erhältlich. BM

Sicheres Bedienen von fahrbaren Hubarbeitsbühnen



Fahrbare Hubarbeitsbühnen werden häufig eingesetzt, um Absturzgefahren vorzubeugen. Dennoch sind sie nicht grundsätzlich ungefährlich und schwere Unfälle keine Seltenheit. Es bestehen Gefahren beim Einsatz nicht nur für die Bediener, sondern auch für Personen, die sich im Umfeld der Bühne aufhalten, für angrenzende Gebäude u.v.m. Darum ist die Ausbildung auch von Seiten der Berufsgenossenschaft vorgeschrieben.

Wir machen es Ihnen leicht, denn wir führen u. a. folgende Aus- und Fortbildungsunterlagen für:

- › **Bediener von Hubarbeitsbühnen**
 - › Staplerfahrer / Flurförderzeugführer
 - › Kranführer aller Kranarten
 - › Sicheres Anschlagen von Lasten
 - › Erdbaumaschinenführer
 - › Ladungssicherung
 - › Motorsägenführer
- u.v.m.

Weitere Infos auf www.resch-verlag.com.

RESCH

Partner für
qualifizierte Ausbilder.

Resch-Verlag, Dr. Ingo Resch GmbH,
Maria-Eich-Straße 77, D-82166 Gräfelfing